

Medienmitteilung Workshop «Fussball forscht!»

16. April 2018

Fussball forscht!

Die Stiftung Science et Cité und das Science Lab der Universität Zürich führen während der Schulferien vom 23. - 25. April den [Workshop «Fussball forscht!»](#) auf dem Campus Irchel durch. Ziel ist es, Jugendlichen erlebnisreiche Ferientage anzubieten und gleichzeitig ihre Begeisterung für Natur- und Geisteswissenschaften zu fördern. Durch die Zusammenarbeit mit dem Kinderhilfswerk Kovive sollen auch Jugendliche angesprochen werden, welche sonst kaum Zugang zur Welt der Wissenschaft haben.

Der Workshop «Fussball forscht!» verbindet die Welt der Wissenschaft mit der des Fussballs. Doch wo genau findet die Verbindung dieser beiden Welten statt? Wozu benötigt man Drohnen im Fussball? Und wie entsteht ein Spielerprofil bei E-Sports? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich die Jugendlichen an dem dreitägigen Workshop vom 23.-25. April. Durch spielerische und wissenschaftliche Elemente erleben sie, wo diese beiden Welten zusammenkommen. Sie werden u.a. mit einem FCZ Fussballspieler strategische Spielzüge mit einer Drohne aufzeichnen, E-Sports analysieren und spielen oder auch unterschiedliche Messtechniken anwenden.

[Science et Cité](#)

Die operative Stiftung Science et Cité setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie ist spezialisiert auf niederschwellige und innovative Kommunikationsformen, oftmals mit unmittelbarem Kontakt zwischen Wissenschaftlern und Bürgerinnen und Bürgern. Entsprechend setzt Science et Cité unterschiedliche Projekte um.

Der Partner: [Science Lab UZH](#)

Das Science Lab UZH bietet fächerübergreifende Forschungs- und Lernformate für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrpersonen. Durch die Einbettung unserer Kursinhalte in das Themenspektrum "Nachhaltigkeit" vermitteln wir ein modernes und zukunftsrelevantes Bild von Naturwissenschaften, mit dem sich Jungen und Mädchen gleichermaßen identifizieren können.

Der Partner: [Kinderhilfswerk Kovive](#)

Kovive steht für Menschlichkeit und Solidarität. Das Kinderhilfswerk leistet professionelle Hilfe für armutsbetroffene Kinder und Jugendliche in der Schweiz. Die Angebote sind darauf ausgerichtet, zu einer gesunden psychischen, körperlichen und sozialen Entwicklung dieser Kinder und Jugendlichen beizutragen und ihr familiäres Umfeld zu unterstützen, um ihnen dadurch eine langfristig tragfähige Lebensperspektive zu geben.

Die Finanzierung

Das Projekt Camp Discovery mit den Workshops und Ferienlagern von Science et Cité wird durch eine Grundfinanzierung der Gebert RUF Stiftung sowie der Akademien der Wissenschaften Schweiz ermöglicht.

Kontakt:

Jenny Flück, Stiftung Science et Cité, Telefon: 031 306 92 84, E-Mail: jenny.flueck@science-et-cite.ch